

Schon vor dem Beginn draußen

MOTORSPORT Team
Derscheid scheidet vor dem Start aus, Kudrass gewinnt

VON GÜNTHER WOLFF

Nürburgring/Much. Kurz nachdem das Zeittraining des Laufes zur 41. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy begonnen hatte, war der Einsatz des Team Derscheid schon wieder beendet. Kurz vor dem Streckenabschnitt „Flugplatz“ machte das Fahrzeug eines anderen Teams dem Namen dieses Ortes alle Ehre und prallte bei einem Abflug von der Leitplanke zurück auf die Strecke, wo es den BMW 318 iS von Michael Flehmer auf der Fahrerseite rammte. Beide Fahrzeuge wurden total zerstört, die Fahrer blieben aber dank des hohen Sicherheitsstandards von Fahrzeugen und Rennserie unverletzt. Somit war die eine Speerspitze des MSC Wahlscheid allerdings aus dem Rennen.

Die andere in persona Wolfgang Kudrass auf BMW M3, konnte



Wolfgang Kudrass holt einen Klassensieg nach Wahlscheid.

den zweiten Sieg der Klasse SP5 in Folge feiern. Trotz Ausfalls des ABS in der zweiten Rennrunde, konnte er eine Rundenzeit von 9:11 Minuten erzielen. Auf dem zweiten Platz liegend übergab er den vom Lingmann-Team vorbereiteten Wagen an Teamkollege Christian Leutheuser. Dieser konnte teilweise die Klasse anführen, war dann aber beim erneuten Fahrerwechsel an den dritten Fahrer Alex Schula sehr schnell unterwegs: Mit 69 km/h, bei erlaubter Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h, durchfuhr er die Boxengasse – und erhielt in der Folge eine Zeitstrafe von 3:00 Minuten. Dadurch schmolzen die geglaubten Siegeschancen beträchtlich. Doch es sollte anders kommen. Denn als dunkle Wolken aufzogen, setzte mit dem Regen auch der Reifenpoker ein. Es stellte sich die Frage: Regenreifen oder die bei wechselnden Verhältnissen schnelleren Intermediates? Die Konkurrenz entschied sich für erstere, Alex Schula blieb hingegen bei Medium. Und diese Entscheidung sollte sich am Ende als die bessere Wahl herausstellen: Der Klassensieg wurde mit einer Runde Vorsprung erzielt, im Gesamtklassement belegte das Team damit hinter 17 Porsche und einem BMW Z4 den 19. Rang. Und auf diesem erwarten sie gespannt die nächste Veranstaltung des Langstreckenpokal am 3. Juli.